

**Staatlich anerkannte Fachhochschule  
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms  
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH**

**PRÜFUNGSORDNUNG**

**BACHELOR-STUDIENGANG:**

**BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**

**Aufgrund des § 86 Abs. 7 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Mai 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 477), wird nach Beschlussfassung des Prüfungsausschusses für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre und mit Genehmigung des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein folgende**

**Prüfungsordnung (Satzung) der Fachhochschule Wedel für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre erlassen:**

## **I. Allgemeine Vorschriften**

### **§ 1 Anwendung der Prüfungsverfahrensordnung**

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel in der jeweils gültigen Fassung.

### **§ 2 Zulassung**

Es gelten die Bestimmungen der Zulassungsordnung für Bachelor-Studiengänge an der Fachhochschule Wedel in der jeweils gültigen Fassung.

### **§ 3 Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt für den Bachelor-Abschluss sechs Semester. Sie gliedert sich in ein viersemestriges Grundstudium und ein zweisemestriges Hauptstudium (inkl. Auslandssemester). Für die Zulassung zum Hauptstudium müssen alle Prüfungs- und Studienleistungen des 1. und 2. Semesters und 50 % der Prüfungs- und Studienleistungen des 3. und 4. Semesters erbracht sein.

### **§ 4 Abschlüsse**

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

### **§ 5 Anerkennung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen anderer Studiengänge und anderer Hochschulen**

Über die Anrechnung von Prüfungsleistungen im Zeugnisfach "Auslandssemester" an Partnerhochschulen der Fachhochschule Wedel entscheidet der Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit dem International Office der Fachhochschule Wedel. Er kann ergänzende Prüfungsleistungen fordern.

## **II. Bachelor-Prüfung**

### **§ 6 Umfang**

- (1) Die Bachelor-Abschlussprüfung besteht aus den in der Anlage aufgeführten Zeugnisfächern.

Für die Prüfungsbedingungen im Zeugnisfach "Auslandssemester" gelten die Bestimmungen der jeweiligen ausländischen Hochschule. Es sind Prüfungsleistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten nachzuweisen. Die Prüfungsfächer sind mit der Partnerhochschule vorab festzulegen.

- (2) Die Bachelor-Abschlussprüfung ist bestanden, wenn in allen Zeugnisfächern mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt worden ist.

### **§ 7 Wiederholung von Prüfungen**

Im Zeugnisfach "Auslandssemester" regelt der Prüfungsausschuss nach Anhörung der betreffenden Kandidatin beziehungsweise des betreffenden Kandidaten und des International Office die Wiederholungsmöglichkeit "nicht ausreichend" bewerteter Prüfungsleistungen an der Fachhochschule Wedel.

## **III. Schlussbestimmungen**

### **§ 8 In-Kraft-Treten**

Die Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2003/2004 ihr Studium aufgenommen haben.

Die vorstehende Satzung ist vom Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein am 19.04.2006 genehmigt worden.

### **FACHHOCHSCHULE WEDEL**

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel

Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms

Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

Prof. Dr. Dirk Harms

Wedel, den 20.06.2006

## Anlage: Zeugnisfächer der Bachelor-Prüfung

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zeugnisfächer, Module und Lehrveranstaltungen im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre.

Lehrveranstaltungen werden mit Punkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) versehen. Pro Semester ergibt sich eine Studienbelastung im Umfang von 30 ECTS-Punkten. Die jeweiligen ECTS-Punkte der Lehrveranstaltungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Zeugnisfach Modul	Lehrveranstaltung (Prüfungs-/Studienleistung)	Typ	Prüfungsart	Prüfungs-vorleistung	Hör-Sem. W	Prfg.-Sem. W	max. Klausur- dauer	SWS	ECTS				
v10 Mathematik und Statistik	v10 Mathematik	u100	Analysis 1	UP	Klausur		1	1	90	2+4	6,0	16,0	
		v100	Lineare Algebra	PL2	Klausur		2	2	60	2+0	2,0		8,0
	v11 Statistik	v110	Statistik 1	PL2	Klausur		2	3	150	4+0	4,0		8,0
			Statistik 2				3			4+0	4,0		
v15 Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	v15 Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	u300	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	UP	Klausur		1	1	90	4+0	4,0	8,0	
		v150	Volkswirtschaftslehre	PL2	Klausur		1	1	120	4+0	4,0		8,0
v20 Spezielle Betriebswirtschaftslehren	v20 Produktionswirtschaft	v200	Produktionswirtschaft	PL2	Klausur		2	2	150	4+0	4,0	12,0	
		v21	Erweiterte Funktionsbereiche	PL2	Klausur		4	4	120	2+0	2,0		4,0
	v22 Bilanzen und Steuern	v211	Logistik	PL2	Klausur		4	4	90	2+0	2,0	4,0	
		v220	Bilanzen und Steuern	PL2	Klausur	v250	6	6	150	4+0	4,0		4,0
v25 Finanzwirtschaft	v25 Investition und Finanzierung	v250	Finanzmathematik	PL2	Klausur		1	1	120	4+0	4,0	8,0	
		v251	Investition und Finanzierung 1	PL2	Klausur		2	2	120	4+0	4,0		8,0
	v26 Rechnungswesen	v260	Finanzbuchhaltung	PL2	Klausur		1	2	180	4+0	4,0	12,0	
			Kosten- und Leistungsrechnung				2			4+1	6,0		12,0
	v261	Übg. Finanzbuchhaltung (PC-gestützt)	SL	Übung		2	2		0+2	2,0			
v30 Unternehmensführung und ERP	v30 Unternehmensführung	v300	Übg. Kosten- und Leistungsrechnung 2	SL	Übung		3	3		0+2	4,0	10,0	
		v301	Controlling	PL2	Klausur		4	4	180	2+0	2,0		
		v302	Unternehmensführung 1	PL2	Klausur		4	4	120	2+0	2,0		
	v31 ERP	v303	Übg. Controlling	SL	Übung		4	4		0+2	2,0	6,0	
		v310	Übg. Prozessmodellierung	SL	Übung		6	6		0+2	2,0		
		v311	ERP-Software	PL2	Klausur		6	6	120	2+0	2,0		6,0
	v311	Übg. ERP-Software				6			0+2	2,0			
v35 Projektmanagement	v35 Projektmanagement	v350	Projektmanagement	PL2	Klausur		3	3	90	2+0	2,0	12,0	
		v351	Communication Skills	SL	Praktikum		3	3		0+2	2,0		
		v352	Planspiel 1	PL	Praktikum		4	4		0+4	4,0		
		v353	BWL-Assistenz	SL	Praktikum		4	4		0+2	4,0		
v40 Informatik	v40 Informatik	v400	Übg. Einführung in die Programmierung	SL	Übung		1	1		0+1	1,0	8,0	
		v401	Einführung in die Programmierung	PL2	Klausur	v400	1	1	120	3+0	3,0		
		v402	Übg. Advanced Use of Office Software	SL	Übung		1	1		0+2	2,0		
	v41 Datenbanken	v403	Systemanalyse	PL2	Klausur		3	3	90	2+0	2,0	3,0	
		v410	Übg. Datenbanken	SL	Übung		3	3		0+1	1,0		
		v411	Datenbanken	PL2	Klausur	v410	3	3	120	2+0	2,0		
v45 Recht	v45 Recht	v450	Datenschutz	PL2	Klausur		2	2	180	3+0	2,0	6,0	
		v451	Wirtschaftsprivatrecht	PL2	Klausur		2	2	120	4+0	4,0		6,0
v50 Englisch	v50 Englisch	v500	Essential English	SL	Klausur		1	1	60	2+0	2,0	6,0	
		v501	Commercial English	PL2	Klausur	v500	2	2	90	2+0	2,0		6,0
		v502	Business English	PL2	Klausur	v500	3	3	120	4+0	2,0		
v55 Auslandssemester	v55 Auslandssemester	v550	Vorlesungen an der ausl. Hochschule	PL	unterschiedlich	v502	5	5		25+0	30,0	30,0	
v60 BWL-Wahlblockgrundlagen	v60 BWL-Wahlblockgrundlagen	v600	Medienmanagement 1	PL2	Klausur		3	3	90	2+0	2,0	8,0	
		v601	Marketing	PL2	Klausur		3	3	120	4+0	4,0		
		v602	Grundlagen des DLM	PL2	Klausur		3	3	90	2+0	2,0		
v70 Wahlblock	v70 Wahlblock: Medienwirtschaft	v700	Medienmanagement 2	PL2	Klausur	v600	4	4	180	2+0	2,0	12,0	
		v701	Medienmärkte	PL2	Klausur		4	4	120	2+0	2,0		
		v702	Cross Media Publishing	PL1	mündl. Prüfung	v600	6	6	60	1+1	2,0		
		v703	Fallstudie	PL	Seminar		6	6		0+2	6,0		
	v71 Wahlblock: Marketing	v710	Marketingstrategie	PL2	Klausur		4	4	180	4+0	4,0	12,0	
		v711	MarketingMix	PL1	mündl. Prüfung		6	6	60	2+0	2,0		12,0
		v712	Fallstudie	PL	Seminar		6	6		0+2	6,0		
	v72 Wahlblock: Dienstleistungsmanagement	v720	Märkte + Servicekonzepte 1	PL2	Klausur		4	4	120	2+0	2,0	12,0	
		v721	Märkte + Servicekonzepte 2	PL1	mündl. Prüfung		6	6	60	2+0	2,0		
		v722	Messung + Management von DL-Qualität	PL2	Klausur		4	4	120	2+0	2,0		
	v723	Fallstudie	PL	Seminar		6	6		0+2	6,0			
v80 Seminar	v80 Seminar Medienwirtschaft	v800	Einführung in das wissenschaftl. Arbeiten	PL	Praktikum		3	3		0+1	3,0	11,0	
		v801	Seminar Medienwirtschaft	PL	Seminar	v800	4	4		0+2	8,0		
	v81 Seminar Marketing	v810	Einführung in das wissenschaftl. Arbeiten	PL	Praktikum		3	3		0+1	3,0	11,0	
		v811	Seminar Marketing	PL	Seminar	v810	4	4		0+2	8,0		
	v82 Seminar Dienstleistungsmanagement	v820	Einführung in das wissenschaftl. Arbeiten	PL	Praktikum		3	3		0+1	3,0	11,0	
v821	Seminar DLM	PL	Seminar	v820	4	4		0+2	8,0				
v98 Bachelor-Thesis	v98 Bachelor-Thesis	v980	Betriebspraktikum (mind. 10 Wochen)	SL	Praktikum		6	6		0+0	0,0	12,0	
		v999	Bachelor-Thesis	PL1	schriftl. Arbeit		6	6		0+0	12,0		12,0

180,0

Modul wahlweise zu v70:

v70 oder v71 oder v72

Modul wahlweise zu v80:

v80 oder v81 oder v82

Spaltenbeschriftung	Bedeutung
Typ	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PL2 = Prüfungsleistung</li> <li>• PL = Prüfungsleistung</li> <li>• PL1 = Prüfungsleistung</li> <li>• SL = Studienleistung</li> <li>• ÜP = Prüfungsleistung Übergangsprüfung (Sonderfall)</li> </ul> ⇒ PL2 Können max. 2 x wiederholt werden; mündliche Überprüfung nach dem Dritten „mangelhaft“ ⇒ PL: Können max. 2 x wiederholt werden ⇒ PL1: Können max. 1 x wiederholt werden ⇒ SL: Können unbegrenzt wiederholt werden ⇒ ÜP: Können max. 3 x wiederholt werden
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur</li> <li>• Projekt</li> <li>• Seminar</li> <li>• Übungen</li> <li>• Praktika</li> <li>• mündliche Prüfung</li> <li>• schriftliche Arbeit</li> </ul>
Prüfungsvorleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> <li>• Fachnummer</li> </ul>
Hör-Sem.	Verwaltungssemester, in dem die Veranstaltung angeboten wird. W = Beginn Wintersemester; S = Beginn Sommersemester
Prfg.Sem.	Verwaltungssemester, in dem erstmalig diese Prüfung abgelegt werden kann.
Klausurdauer	max. Klausurdauer (in Minuten)
SWS	Semesterwochenstunden
ECTS	Der Lehrveranstaltung zugewiesene Punkte nach dem European Credit Transfer System.